

Katharina Biedermann [-Büchel] an Ulrich Öhri über den Unfalltod ihres Bruders Johann Büchel

Handschriftliches Originalschreiben der Katharina Biedermann [-Büchel], Ruggell, an die Familie Ulrich Öhri, Spencer (Nebraska) [1]

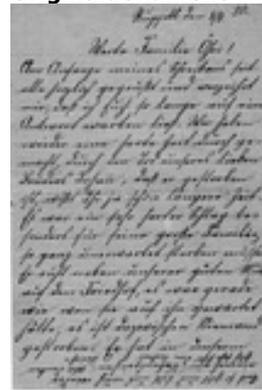
08.08.1930, Ruggell

Werte Familie Öhri!

Am Anfange meines Schreibens seit alle herzlich gegrüsst [2] und verzeihet mir, dass ich Euch so lange auf eine Antwort warten liess. Wir haben wieder eine harte Zeit durch gemacht, durch den Tod unseres lieben Bruders Johann [Büchel], dass er gestorben ist, wisst Ihr ja schon längere Zeit. Es war ein sehr harter Schlag besonders für seine grosse Familie, so ganz unerwartet sterben müssen. Er ruht neben unserer guten Mutter [Magdalena Büchel [-Schöch]] auf dem Friedhof, es war gerade wie wenn sie auf ihn gewartet hätte, es ist dazwischen Niemand gestorben. Er hat in unserm [3] Stall Streue gehabt, weil er den seinen neu bauen musste, er hat dann die Streue einem Schweizer zu kaufen gegeben, er hat dann dem Schweizer die Streue auf denn Wagen herunter gegeben von der Bühne, auf einmal haben sie gehört, dass etwas gefallen sei, dann ist halt der Johann im Tenn gelegen und ist ihm aus den Ohren und aus der Nase Blut geronnen. Es haben ihn dann 4 Männer nach Hause getragen, der Doktor ist dann gleich gekommen, hat dann einen Schädelbruch konstatirt, er hat dann gesagt es könne 10 bis 11 Tage gehen bis es sich entscheide, er ist dann halt am 10 Tage gestorben, ohne noch einmal recht zum Bewusstsein zu kommen. [4]

Ich schicke Euch später noch Sterbebilder jetzt haben wir noch keine. Er ist ein geachteter Mann gewesen, das hat sein Leichenzug bewiesen, in Ruggell ist

Originaldokument



Im Text erwähnte Personen

Biedermann Alois, Bauer, Biedermann [-Büchel] Katharina, Büchel Johann, Landtagsabgeordneter, Gemeindevorsteher, Büchel [-Schöch] Magdalena, Burtscher [-Biedermann] Aloisia (Luisa), Connot [-Öhri] Magdalena, Heeb Alban Bernhard, Heeb Silvan Chrysostomus, Küfer, Öhri Andreas, Sticker, Bauer, Öhri Ulrich, Sticker, Bauer, Öhri [-Heeb] Amalia [Mali], Öhri [-Öhri] Maria Klara

Im Text erwähnte Körperschaften

Themen

Todesfall

noch kein so grosser Leichenzug
gewesen. Die Luisa [Biedermann] hat die
Operation gut überstanden, sie
ist nur 12 Tage im Spital ge-
wesen hat 300 franken gekostet
alles zusammen, in Amerika
hätten sie ein grösseres Maul
voll genommen. Man sieht schon
bereits nichts mehr von der Wunde,
es ist schön aus geheilt. In 6 Jahren
sind wir unser 6 Personen im
Spital gewesen, das hat halt auch
gekostet. Ich weiss noch nicht ob
die Luisa noch einmal nach Ame-
rika kommt oder nicht, sie ginge [5]
schon wieder, aber wir lassen sie
halt nicht gerne gehen. Des
Doktors Öhris Frau [Maria Klara Öhri [-Öhri]] von Eschen geht
Ende September auch zu ihren
Kindern nach Amerika, diese bittelt
auch immer an der Luisa, sie solle
mit ihr gehen. Unserm Vater der
Bruder Alois ist vor ein paar Wochen
auch von Amerika gekommen, wann
er wieder hinein geht weiss ich nicht.
Unser Alois [Biedermann] ist immer noch in Portland,
diese Tage haben wir wieder etwas
erhalten von ihm, er ist ein lider-
licher Schreiber, Ihr werdet es auch
schon erfahren haben. Wir sind Gott
sei Dank alle gesund und hoffen,
dass dieser Sudel Euch alle in bester
Gesundheit an treffe. Viele herzliche
Grüsse von uns allen an Euch alle.
Ein extra Gruss an Magdalena [Connot [-Öhri]], Andreas [Öhri],
Mali [Amalia Öhri [-Heeb]], Silvan [Heeb] u. Alban [Heeb] von der Luisa noch ein
extra
Gruss an Silvan u. Alban.

Familie Biedermann

Seit so gut und tut uns auch wieder
einmal ein Lebenszeichen. Wir danken
Euch sehr für den lieben Brief. [6]

[1] LI LA PA 016/3/03/03. Kuvert liegt bei.

[2] Ursprüngliche Fassung: „gegrüß“. Das Eszett wird im Folgenden zu „ss“
umgewandelt.

[3] Seitenwechsel.

[4] Seitenwechsel.

[5] Seitenwechsel.

[6] Absatz nachträglich auf der 1. Seite hinzugefügt.